Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Vier neue Lieder

Das Vierte

Büttner & Winter

1858

urn:nbn:de:gbv:45:1-1409979

Visual Library

Das Vierte.

1. Wie die Blümlein draußen zittern In der Abendlüfte Wehn, Und du willst mirs Herz verbittern, Und du willst schon wieder gehn. :,: Bleib bei mir und geh nicht fort, An meinem Herzen ist der schönste Ort. :,:

2. Hab' geliebt dich ohne Ende, Hab' dir nichts zu Leid gethan, Und du drückst mir stumm die Hände, Und du fängst zu weinen an. :,: Weine nicht und geh nicht fort, An meinem Herzen ist der schönste Ort. :,:

3. O, da draußen in der Ferne Sind die Menschen nicht so gut, Und ich geb' für dich so gerne Ja mein Leben und mein Blut. :,: Bleib bei mir und geh nicht fort, An meinem Herzen ist der schönste Ort. :,:

4. Wie ich dich so innig liebe, Sagt dir oft mein treuer Blick, Und du fühltest nicht die Triebe Wahrer, reiner Liebe Glück. :,: Bleib bei mir und geh nicht fort, An meinem Herzen ist der schönste Ort. :,:

5. Und du willst von mir nun scheiden, Lassen mich nun ganz allein, Und ich trage meine Leiden; Lebe wohl, gedenke mein. :,: Bleib bei mir und geh nicht fort, An meinem Herzen ist der schönste Ort. :,:

Druck von Büttner & Winter in Oldenburg.

Landesbibliothek Oldenburg

Du ringst zwar deine

ist es mit mir aus:
e sich aus, Da warf
flossen ihre Thränen

nicht so sehr, Dein
chts mehr; Ich kann
nd War ich mit dei-

us grünen Blättern
mals süße Ruh, Oft
, Und haben manche

chlummerte ein, Ach
in; Dort neben an
a drinnen liegt be-

ein, das kann nicht
bleib für mich allein.
in, dein soll es ewig
schon kriegen, schon
b' dich schon gekriegt.

ein, das kann nicht
ch bleibe ewig dein.

Landesbibliothek Oldenburg